

Donnerstag 24. September 2009

Deutsche Satelliten funken aus dem All Erfolgreicher Start mit einer indischen Rakete

AUTOR: Matthias Kunertmit dpa

RUBRIK: WISSENSCHAFT; S. 15 Ausg. 223

LÄNGE: 115 Wörter

Forscher der Technischen **Universität** Berlin und der **Universität Würzburg** haben gestern kurz nach dem Start ihrer neuen Kleinsatelliten Funksignale aus der Erdumlaufbahn empfangen. Beesat (Berlin Experimental and Educational Satellite) und Uwe-2 (**Universität Würzburg** Experimentalsatellit) waren um 8.21 Uhr deutscher Zeit vom indischen Weltraumbahnhof Sriharikota gestartet. An Bord der indischen Trägerrakete befanden sich fünf weitere künstliche Erdtrabanten. Beesat und Uwe-2 sind jeweils ein Kilogramm schwer und haben die Form eines Würfels mit einer Kantenlänge von zehn Zentimetern. Der Berliner Satellit erprobt ein neues Stabilisierungssystem für die Schwerelosigkeit. (mk./mit dpa)